

Niederschrift zur Sitzung des Bauausschusses der Gemeinde Appen (öffentlich)

Sitzungstermin: Dienstag, den 30.01.2024

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 22:04 Uhr

Ort, Raum: Bürgerhaus Appen, Grootdeel, Hauptstraße 79,
25482 Appen

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Hans-Peter
Lütje CDU

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Simon Brusch	CDU	
Herr Nils Carstens	WGA	Vorsitzender
Herr Björn Dobbertin	SPD	
Herr Gerd Grabau	WGA	TuS Appen
Herr Torsten Lange	CDU	
Herr Stefan Puttmann	SPD	
Herr Alexander Sprick	FDP	Stellvertreter für Amblank, Christiane

Außerdem anwesend

Herr Dr. Rolf Bergmann	Vertreter Seniorenbeirat	Vertreter Seniorenbeirat
------------------------	-----------------------------	-----------------------------

Protokollführer/-in

Frau Maschewski

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Christiane Amblank	FDP	stellvertr. Vorsitzende
-------------------------	-----	----------------------------

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 17.01.2024 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Bauausschuss der Gemeinde Appen ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 4 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.
Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Hauptstraße

Protokoll:

zu 1 Einwohnerfragestunde

- Niederschlagswasser bildet zwischen Ortsausgang und Bargstücken Hausnummer 20, Pfützen auf der Straße. Die erhöhte Bankette verhindert das Abfließen des Niederschlagswassers. Die Entwässerungsgräben entlang der Straße Bargstücken sowie angrenzende Feldwege laufen ebenfalls über. Wann werden die Gräben gemacht?

Hierfür müsste eine Firma beauftragt werden, die Verwaltung weiß hierüber Bescheid, Herr Lütje möchte nochmal nachhaken, da die Gräben seit langem nicht mehr freigelegt worden und daher überlaufen.

Anmerkung Frau Hagen: es müsse vor dem nächsten Bauausschuss eine Lösung gefunden werden, da auf Grund des Vogelschutzes zwischen März und September nicht an den Gräben gearbeitet werden darf.

- Schadensmelder der Amtsverwaltung, keine Rückmeldung bekommen bezüglich der Schlaglöcher.

zu 2 Bericht des Bürgermeisters

Siehe Anlage.

Zu Gewerbegebiet Hasenkamp / Grothwisch

Parkplatzsituation katastrophal, Schilder eingeschränktes Halteverbot aufgestellt.

zu 3 Hauptstraße

Der Vorsitzende erläutert das Vorgehen zum Tagesordnungspunkt Hauptstraße:

- Es werden alle bekannten Anträge und Beschlüsse (seit 2012) der Gemeinde die die Hauptstraße betreffen vorgestellt.
- Der Bauausschuss soll im Anschluss prüfen ob noch weitere Änderungswünsche in die Sanierungsplanung eingebracht werden sollen oder ob einige der vergangenen Beschlüsse obsolet sind.
- Ergebnis soll eine Zusammenfassung der von der Gemeinde gewünschten Maßnahmen sein um diese an das Ingenieurbüro d+p dänekamp und partner zur Prüfung zu übergeben.

Die in der Vergangenheit gestellten Anträge und Beschlüsse sowie während der Sitzung eingebrachte Maßnahmen werden umfangreich diskutiert.

- Der LBV hat die Sanierungsplanung aufgenommen, Befahren der Kanalisation evtl. Breitband verlegen.
- Oberflächenerneuerung bezüglich der Arbeiten durch die Telekom, Beschluss: kein Asphalt nur Betonpflaster, so auch laut dem Protokoll von d+p, der Nördliche Teil des Fußweges ist teilweise saniert worden. Soll laut Antrag nicht komplett gemacht werden, die Kosten betragen damals 500.000 € evtl. komplette Pflasterung, es müssten aktuelle Angebote eingeholt werden.
- Antrag CDU: Ortseingang Pinnaubogen, Errichtung dreiarmer Kreisel. Kosten müssten von der Gemeinde getragen werden. Die Kosten waren schon damals bei ca. 1 Million, aktuell nicht machbar.
- Antrag Seniorenbeirat: Bedarfsampel an der Hauptstraße / Pinnaubogen, laut Fachdienst vom Kreis nicht möglich, da zu wenige Querungen. Kreis schrieb nun: soll aber nachträglich errichtet werden (bezüglich der Radfahrer), müsste in die Planung mit aufgenommen werden. Antrag läuft noch (liegt beim Kreis vor). Die Querungshilfe Insel dient zur Verkehrsberuhigung und deutliche Erleichterung für Senioren und Schulkinder.
- Antrag Fahrbahnbreite reduzieren um den Fuß- und Radweg zu verbreitern, temporäre Geschwindigkeitsbegrenzung. Folgende Beschlüsse damals mehrheitlich beschlossen: Geschwindigkeit auf 30 km/h, Umgestaltung Knotenpunkte, Nebenstraße farblich markiert.
- Im Zuge der Sanierung, wurde die Erneuerung der Leitungen der Straßenbeleuchtung (50 Jahre alt) beschlossen. Wurde es bereits in die Planung mit aufgenommen?
- Umgestaltung des Ortskerns, wurde abgelehnt, da es im Zuge der Sanierung gemacht werden sollte. Der Antrag müsste neu gestellt werden.
- Lärmaktionsplan beschreibt mehrere Maßnahmen. Wurden bisher nicht umgesetzt.

- Wasseranschlüsse und weitere Versorgungsleitungen vorab prüfen bevor die Straße saniert wird (allgemeine Bestandsaufnahme).
- Ortsentwicklungskonzept; Bushaltestellen erneuern: sollen laut Protokollen barrierefrei hergerichtet werden (Aufgabe des Kreises). Man müsste hierfür Angebote einholen und dann wegen der finanziellen Möglichkeit schauen.
- Der Nördliche Teil soll mit Pflasterung hergestellt werden. Was ist bezüglich des südlichen Teils? Pflaster und wäre am einfachsten Instandzusetzen und zu erneuern. Der Gehweg gehört dem Land, Kostenvoranschlag ca. 500.000 €. Mehrkosten muss die Gemeinde tragen (alles was über den Asphalt hinausgeht, Land zahlt nur 1 zu 1 Sanierung). Markierung Piktogramme / Fahrradschutzstreifen für Straße, da aktuell nur eine Duldung der Fahrradfahrer auf dem Gehweg besteht, zukünftig müssen diese auf der Straße fahren.
- Schäferhofweg Radweg bzw. zukünftig nur der Gehweg kommend vom Pinneberg. Der Radweg wird nach Osten verlegt und der Fußweg soll geradeaus verlaufen, für eine bessere Einsicht in die Straße. Es gab einen Ortstermin mit LBV und Kreis, allerdings hab es hierüber keinen Beschluss.
- Tempolimit? Es gibt ein Schreiben aus 2022, dass es keine Reduzierungen geben wird. Zukünftig, wenn die Straße saniert wurde, ist grundsätzlich wieder 50 km/h. Evtl. nachts oder auch dauerhaft 30 km/h. Mit dem Kreis besprechen, was man machen könnte.
- Deutliche Farbliche Markierung der Einmündungen in die Hauptstraße.
- Der LBV möchte Granitbordsteine neu setzen und zum Teil durch Beton ersetzen. Die Gemeinde müsste die Differenz zahlen, damit es einheitlich bei Granitbordsteinen bleibt.
- Straßenbegleitgrün sehr monoton, man könnte z.B. Bäume pflanzen, mithilfe von Spenden.
- Verkehrslenkung während der Bauphase? Grobes Konzept, auch für den Busverkehr. Ein Arbeitskreis muss hierfür gebildet werden, Ortskundige sollten ebenfalls dabei sein. Der LBV wird einen Plan aufstellen. Umleitungen sind offiziell nur über die Landesstraßen, da sonst hierfür extra gezahlt werden müsste (bei Kreis- und Gemeindestraßen).

Folgende Beschlüsse werden hierzu abgestimmt. Bei den Beschlüssen handelt es sich um Wünsche des Bauausschusses. Die gefassten Beschlüsse werden zur Prüfung durch die Amtsverwaltung an das Planungsbüro d+p weitergeleitet.

Beschlüsse:

1. Der Bauausschuss empfiehlt, die Maßnahmen nur durchzuführen, wenn es zu keiner Verzögerung der Sanierung kommt.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

2. Der Bauausschuss empfiehlt, den Orteingang in Richtung Moorrege umzugestalten. Die Umgestaltung soll dazu dienen die Geschwindigkeit

am Orteingang auf die zulässige Höchstgeschwindigkeit zu reduzieren.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

3. Der Bauausschuss empfiehlt, am Orteingang in Richtung Moorrege eine Querungshilfe zu schaffen. Die Querungshilfe kann in den Umgestalteten Ortseingang integriert werden.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

4. Der Bauschuss empfiehlt, eine zusätzliche Bushaltestelle auf Höhe des Distelkamps herzustellen.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 3 Nein: 2 Enthaltung: 2 Befangen: 0

5. Der Bauausschuss empfiehlt, für die Umgestaltung des Ortszentrums soll eine Freiraumplanung erstellt werden, die die Ansätze des OEK (s. Strukturkonzept) detailliert. Neben den Flurstücken 524 und 21/52 soll auch die Einmündung Hauptstraße/Eekhoff in die Planung einbezogen werden. Es sollen die Bedürfnisse aller Appener Bürger/Innen berücksichtigt werden. Die anliegenden Gewerbetreibenden sollen in die Gestaltung einbezogen werden. Die Verwaltung wird beauftragt, ein Planungsbüro zu beauftragen eine Planung für den Ortskern zu erstellen.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 3 Nein: 2 Enthaltung: 2 Befangen: 0

6. Der Bauausschuss empfiehlt, im Rahmen der Sanierung der Hauptstraße die Umgestaltung des Knotenpunktes Hauptstraße / Schäferhofweg zu beantragen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

7. Der Bauausschuss empfiehlt, für die Sanierung der Hauptstraße die Schaffung einer Querungshilfe am Pinnaubogen zu beantragen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

8. Der Bauausschuss empfiehlt, den Orteingang in Richtung Pinneberg umzugestalten.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

Allgemeine Beschlüsse:

9. Der Bauausschuss empfiehlt, im Rahmen der Sanierung der Hauptstraße sämtliche Einmündungsbereiche der Nebenstraßen farblich zu markieren.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 6 Nein: 1 Enthaltung: 0 Befangen: 0

10. Optional: Der Bauausschuss empfiehlt, im Rahmen der Sanierung der Hauptstraße sämtliche Einmündungsbereiche der Nebenstraßen mit Betonpflaster farblich abzusetzen.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 4 Nein: 2 Enthaltung: 1 Befangen: 0

11. Der Bauausschuss empfiehlt, eine Höchstgeschwindigkeit von 30km/h auf der gesamten Ortsdurchfahrt.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 1 Enthaltung: 1 Befangen: 0

12. Der Bauausschuss empfiehlt, nachts eine Höchstgeschwindigkeit von 30km/h auf der gesamten Ortsdurchfahrt.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

13. Der Bauausschuss empfiehlt, den südlichen Fußweg mit Hamburger Radwegplatten in Rot/Grau herzustellen.

mehrheitlich abgelehnt

Abstimmungsergebnis: Ja: 2 Nein: 3 Enthaltung: 2 Befangen: 0

14. Der Bauausschuss empfiehlt, den nördlichen Fußweg mit Hamburger Radwegplatten in Rot/Grau herzustellen.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 4 Nein: 3 Enthaltung: 0 Befangen: 0

15. Der Bauausschuss empfiehlt, den nördlichen Fußweg mit Pflastersteinen herzustellen.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 6 Nein: 1 Enthaltung: 0 Befangen: 0

16. Der Bauausschuss empfiehlt die Straßenlaternen im Zuge der Sanierung der Hauptstraße inklusive der Masten gegen LED Lampen auszutauschen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

17. Der Bauausschuss empfiehlt, die Erneuerung des Beleuchtungskabels in der Hauptstraße im Zuge der Gehwegsanierung.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

18. Der Bauausschuss empfiehlt, die Bushaltestellen im Zuge der Sanierung zu erneuern bzw. an die gesetzlichen Regelungen anzupassen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

19. Der Bauausschuss empfiehlt, bei der Sanierung der Hauptstraße, ausschließlich Granitborde zu verwenden.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 6 Nein: 1 Enthaltung: 0 Befangen: 0

20. Der Bauausschuss empfiehlt, im Zuge der Sanierungsmaßnahme zusätzliches Straßenbegleitgrün in Form von Bäumen zu pflanzen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

21. Der Bauausschuss empfiehlt, auf der gesamten Hauptstraße Fahrradschutzstreifen bzw. Piktogramme aufzutragen.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 1 Befangen: 0

22. Der Bauausschuss empfiehlt die Prüfung der Anschlüsse und Leitungen / Kartierung (Möglichkeiten mit d+p erörtern).

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

Für die Richtigkeit:

Datum: 19.02.2024

Gez. (Nils Carstens)
Vorsitzender

Gez. (Maschewski)
Protokollführerin

